



Kunstseminar

GALERIE

Konzert

zur Ausstellung

schwarz – weiss von Masha Petrushina

- Sonntag, 28. April 2019, 17 Uhr
- Kunstseminar Galerie, Grimselweg 8, Luzern

Mira Spengler – Solo Violine

Programm

- Aullis Sallinen (*1935), Cadenza
 - Georg Philipp Telemann (1681-1767), Fantasie Nr. 9
 - Johann Sebastian Bach (1685-1750), Sonate Nr. 2 in A Minor, BWV 1003
Grave, Andante, Allegro
 - Eugène Ysaÿe (1858-1931), Sonate Nr. 4, Allemanda
 - Georg Philipp Telemann (1681-1767), Fantasie Nr. 10
 - Fritz Kreisler (1875-1962), Recitativo und Scherzo-Caprice
- **Eintritt frei, Kollekte**



Mira Spengler, Violine



Die gebürtige Heidelbergerin Mira Spengler begann im Alter von fünf Jahren mit dem Geigenspiel.

Ausgebildet bei Dietmar Mantel, Sebastian Schmidt und Jörg Hofmann studierte sie bei Gunars Larsens und Igor Karsko an der Hochschule Luzern. Im Studienjahr 2016/17 setzte Mira einen Teil ihres Masterstudiums im Rahmen des Erasmus Programms bei Lars Anders Tomter an der Norwegian Academy of Music in Oslo fort. Im Januar 2019 schloss Mira an der HSLU-Musik in Luzern in der Violinklasse von Igor Karsko ihren Master of Arts in Music mit Schwerpunkt Performance ab.

Einen weiteren Master in Violine wird sie bei Prof. Anton Martynov in Belgien machen.

Zusätzlich zu ihrer musikalischen Ausbildung macht sie eine Ausbildung zur Feldenkraispädagogin in Zürich, die sie voraussichtlich 2021 abschliessen wird.

Weitere wichtige Impulse zu ihrer musikalischen und künstlerischen Ausbildung erhielt Mira Spengler sowohl auf Meisterkursen im In- und Ausland bei Professoren und renommierten Geigern wie Ivry Gitlis, Anton Martynov, David Takeno, Almita Vamos, Isabell van Keulen, Stephan Barrat-Due, Peter Heresthal, Stephanie Baer, Laura Hamilton, Hans Heinz Schneeberger, Rainer Schmidt, David Albermann, Detlef Hahn, Peter Brunt, Roman Nodel, Petru Munteanu, Coosje Wijzenbeek. Neben solistischen Meisterkursen erhielt sie regelmässigen Kammermusikunterricht an der HSLU Luzern, der Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau und an der Norwegian Academy of Music in Oslo.

Konzerttourneen brachten sie bereits an zahlreiche Spielorte in Europa, Amerika und Australien. Dabei spielte sie u.a. im Konzerthaus Berlin, dem KKL Luzern, dem Konzerthaus Oslo, der Oper Oslo, der Liederhalle Stuttgart und der Stadthalle Heidelberg. Die Geigerin tritt solistisch, in kammermusikalischen Besetzungen und als Orchestermusikerin auf. Sie wirkte im Rahmen des Lucerne Festivals in einem Projekt mit Patricia Kopachinskaja und anderen mit und nahm am Festival Szenenwechsel Luzern und am Festival Heidelberger Frühling `classic scouts` teil. Mira ist mehrmalige Preisträgerin des Wettbewerbs "Jugend musiziert".

Als Orchestermusikerin konnte die junge Geigerin bisher Erfahrungen in verschiedenen Orchesterformationen sammeln, wie zum Beispiel bei den Mannheimer Philharmonikern und dem 21st Century Orchestra. Seit März 2019 ist sie Aushilfe bei der Philharmonie Baden-Baden.

Gefördert wurde sie durch Stipendien der New York University, der Norwegischen Musikhochschule, der Stiftung Irene Denereaz und der Hochschule Luzern.